

„Wir haben genug – Wirtschaft ohne Wachstum“ auf 3sat

Am 12. August 2020 zeigt 3sat um 20.15 Uhr die Erstaussstrahlung der Dokumentation „Wir haben genug – Wirtschaft ohne Wachstum“. Der Film geht den Fragen nach, inwieweit das stetige Wirtschaftswachstum zum Problem wird und welche Alternativen es gibt.

Die Coronakrise nimmt großen Einfluss auf die Weltwirtschaft. In nur wenigen Wochen brach diese unter anderem durch Schließungen von Geschäften oder Produktionsstätten ein. Dies löste die schwerste wirtschaftliche Krise seit dem Zweiten Weltkrieg aus.

Milliardenschwere Hilfsprogramme sollen Abhilfe schaffen und wieder den Zustand vor der Pandemie ermöglichen. Ziel ist ein gesunder Aufschwung in den jeweiligen Ländern.

Eine nachhaltige Wirtschaftsweise soll gefördert werden

Kritiker*innen fordern dagegen, nicht das wirtschaftliche Wachstum zu fördern, sondern staatliche Hilfsmittel zum Umstieg auf nachhaltige Wirtschaftsweisen zu nutzen. Schließlich müsse auch die Klimakrise als eine ebenso schwerwiegende Krise behandelt werden. Die Ausrichtung der Politik am Wirtschaftswachstum führt ihnen zufolge zu sozialer Ungleichheit und zur Umweltzerstörung. Ethische Werte oder auch unbezahlte Pflegearbeit sollen ihrer Meinung nach verstärkt in die Modelle einfließen.

Weitere Parameter sollen

miteinbezogen werden



Professorin Dr. Sigrid Stagl (WU Wien) bei den Drehaufnahmen. (© ZDF/ORF/Flair Film/Walter Reichl)

„Wir haben genug – Wirtschaft ohne Wachstum“: Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen stellen seit der Finanzkrise 2008 die wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik in Frage. Die „Degrowth-Bewegung“, wie die Wachstumskritiker genannt werden, rückt alternative Modelle und Möglichkeiten, wie umweltfreundliche und ethische Aspekte in Berechnungen miteinfließen können, in den Fokus.

Die „Degrowth-Bewegung“ befasst sich mit alternativen Modellen

Die Dokumentation „Wir haben genug – Wirtschaft ohne Wachstum“ beschäftigt sich mit den Theorien und Ansätzen der Degrowth-Bewegung. Das Ziel: nachhaltige und sozial gerechte Wirtschaftsmodelle. Ebenso werden Menschen vorgestellt, deren Lebensweise sich an solchen Faktoren orientiert und die damit zeigen, welche Aspekte ebenfalls eine Rolle spielen können und eventuell auch sollten.

„Wir haben genug – Wirtschaft ohne Wachstum“. Dokumentation von Alexandra Schneider

12.08.2020, 20.15 Uhr auf 3sat



Die britische Ökonomin Kate Raworth. (©ZDF/ORF/Flair Film/Ross Harrison)